

## **Anhang E: Schulinternes Curriculum Jahrgang 10**

### 1. Allgemeines:

Für den Jahrgang 10 ist kein Lehrbuch eingeführt. Der Unterricht dient der Wiederholung, Vertiefung und Erweiterung der in den vergangenen vier Jahren erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen. Ziel ist es zum einen, die Schüler\*innen, die weiter am Französischunterricht teilnehmen und eventuell ihr Abitur in Französisch ablegen wollen, fundiert auf die Sekundarstufe II vorzubereiten. Zum anderen soll bei den Schüler\*innen, die in der Oberstufe nicht weiter Französisch wählen wollen, ein Grundwissen vertieft werden, das sie zur Anwendung der französischen Sprache auf Reisen ins französischsprachige Ausland oder einem Kontakt mit Französisch sprechenden Personen im eigenen Land benötigen. Voraussetzung eines dieser Maßgabe folgenden Unterrichts ist ein an diese beiden Schüler\*innengruppen angepasstes, differenziertes Lernangebot.

### 2. Themen:

Die Wahl der Themen wird zu Beginn des Schuljahres von den in den 10. Klassen unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen abgesprochen, um ein möglichst hohes Maß an Vergleichbarkeit zu erreichen. Dabei stehen folgende Themenbereiche zur Wahl:

- a) Themen aus der Alltagswelt der heutigen Jugendlichen
- b) Deutschland und Frankreich in Europa
- c) Die frankophone internationale Welt
- d) Lesen einer Ganzschrift: z. B. *Jo*, *Le Petit Prince*, *Le Petit Nicolas* ...

### 3. Kompetenzen:

Die zu vermittelnden Kompetenzen sind den Schüler\*innen bereits aus dem Vorunterricht bekannt und werden in Klasse 10 anhand möglichst authentischer Materialien weiter vertieft.

**Hörverstehen/Hörsehverstehen:** Global- und Detailverstehen, Filme, Videos, Lieder

**Sprechen:** Gefühle ausdrücken, eine Handlung nacherzählen, Bilder beschreiben, über Liedtexte und Filme sprechen, vergleichen und bewerten, charakterisieren, Stellung nehmen, interpretieren, erklären und diskutieren

**Leseverstehen:** Global- und Detailverstehen, Texte erschließen, Techniken der Texterschließung

**Schreiben:** Gefühle und Bilder beschreiben, eine Handlung nacherzählen, kommentieren, Gedichte, Lieder und Filme analysieren, Erörterung, Stereotype formulieren und kritisch beurteilen, charakterisieren, Stellung nehmen, interpretieren

**Sprachmittlung:** Vermitteln in zweisprachigen Situationen, Informationen in der jeweiligen anderen Sprache wiedergeben

### 4. Grammatische Schwerpunkte:

Neben der bedarfsgerechten Wiederholung grundlegender Grammatikkenntnisse sollen folgende Themen behandelt werden: *gérondif*, Infinitivkonstruktionen, *subjonctif*, Bedingungssätze, Zeitenfolge in der indirekten Rede und Frage, *participe présent*.

### 5. Leistungsüberprüfung:

Um die Schüler\*innen zur fortlaufenden häuslichen Arbeit zu motivieren, sollen regelmäßig mündliche und schriftliche Leistungsüberprüfungen durchgeführt werden, die den Schüler\*innen in der Regel anzukündigen sind. Teil der mündlichen Leistung sind auch vorbereitete, zielsprachige Vorträge vor der Lerngruppe. Im ersten Halbjahr werden zwei, im zweiten Halbjahr eine Klassenarbeit geschrieben, deren Schwerpunkte die zuvor im Unterricht geübten Kompetenzen darstellen. In jeder Arbeit sind in der Regel zwei Kompetenzen abzufragen, wobei auf den textproduktiven Teil nur im Ausnahmefall verzichtet werden soll.